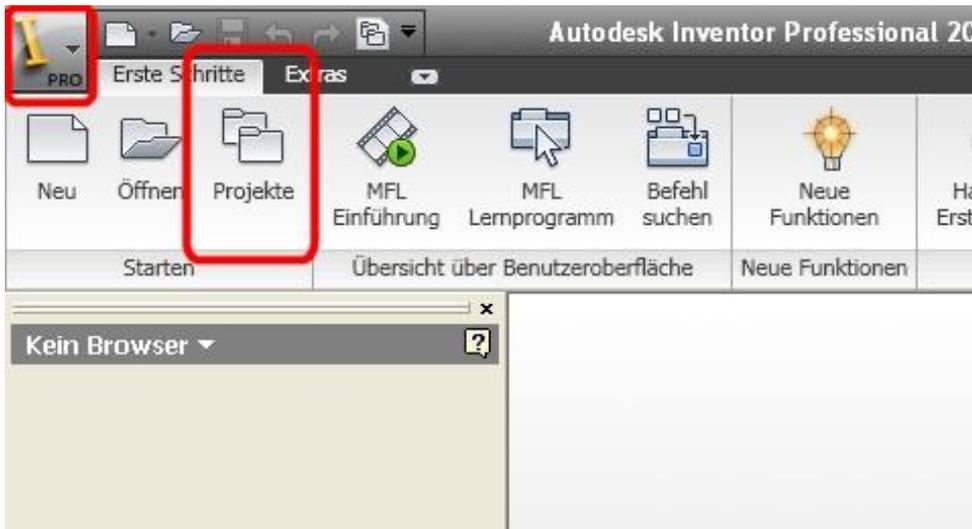


# Programmstart mit einem Projekt

## Zerst etwas Theorie



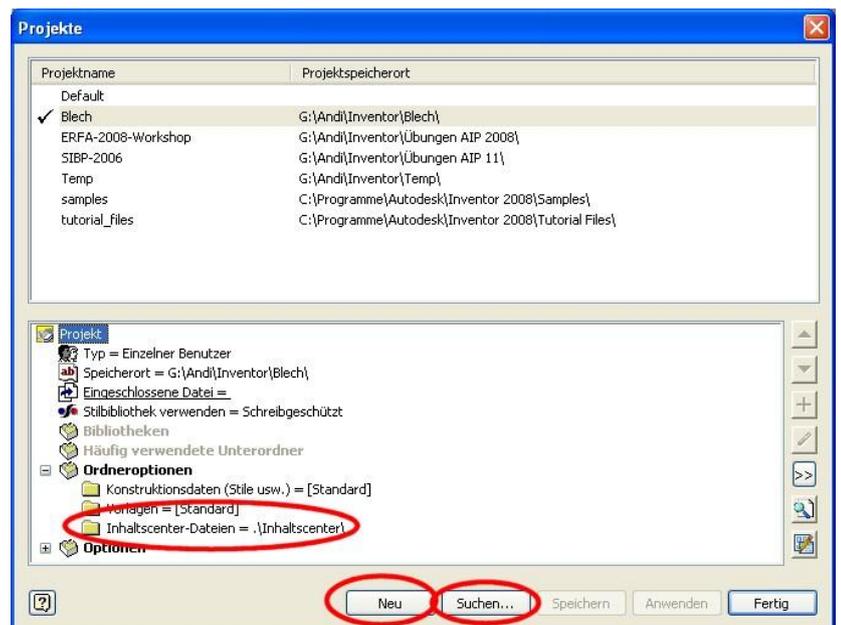
Die Benutzeroberfläche von Autodesk Inventor hält sich an die Philosophie von Microsoft mit den **Multifunktionsleisten**. Ganz oben links in der Ecke befindet sich die **Programmschaltfläche [PRO]**, hinter der sich die grundlegenden Programmfunktionen, wie **Datei**, **Neu**, **Drucken** etc. verbergen.

Da ein CAD-Projekt sehr schnell aus einer Vielzahl von einzelnen Dateien besteht, sollte man sich für eine **übersichtliche Datenstruktur** entscheiden.

- Im Team wird meist mit einer **Dokumentenverwaltung**, also einem **PDM-System** gearbeitet.
- Für kleinere Arbeitsgruppen bietet Inventor das Programm **Vault** an.
- *Für Schulungszwecke genügt es meist, wenn jedes Projekt einen **eigenen Ordner** erhält. In diesem Ordner und in entsprechenden Unterordnern werden nun automatisch alle Dateien gespeichert!*

## Vorgehen für ein Schulprojekt

- Eröffnet wird ein neues Projekt über die Schaltfläche > **Projekt** und dann mit **Neu**.  
Nun wird eine Projektdatei (mit einem Projektnamen und der Endung **ipj**) erzeugt, wo alle Informationen für die Projektorganisation definiert und festgehalten werden.
- Aktiviert wird ein Projekt mit einem **Doppelklick** auf den **Projektnamen**.
- Das aktive Projekt erkennt man am **Haaken** vor dem Projektnamen (hier bei Blech).
- Immer nur **ein** Projekt ist aktiv.
- Muss das Projekt gewechselt werden, müssen alle Dateien vorgängig geschlossen werden.
- **Suchen** ist eine Suchhilfe für Projektdateien.

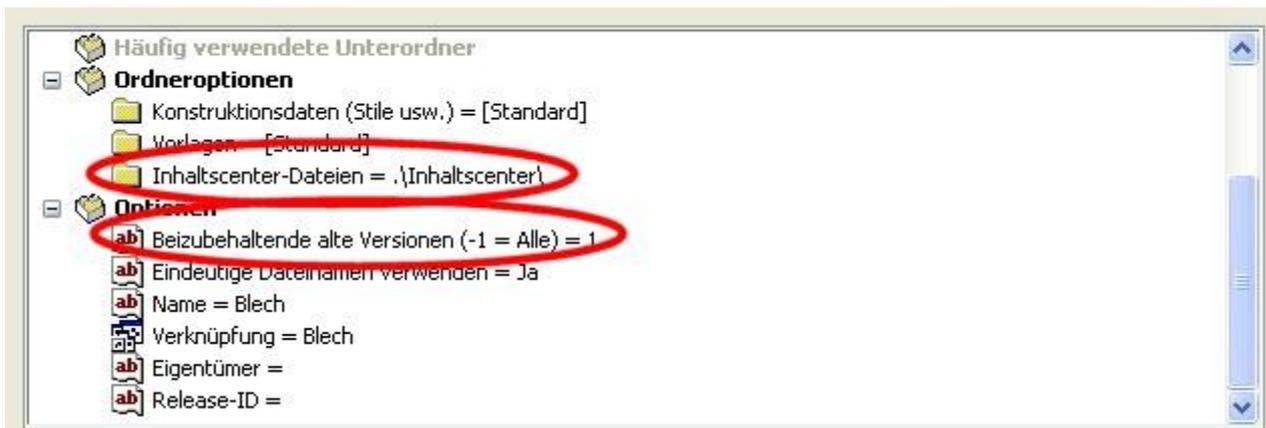


Das Fenster **Projekte** ist zweigeteilt.

- Im oberen Teil finden sich alle Projektdateien, die sich im Standardordner befinden.

N.B.: Die Vorgabe für die meisten Programm-Einstellungen können mit dem Menübefehl **Extras > Anwendungsoptionen** verändert und an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.

- Im untereren Teil des Fensters stehen die Spezifikationen, also die definierten Einstellungen, zum aktuellen Projekt.



- **InhaltsCenter-Dateien**

**Normelemente**, wie Schrauben etc. werden üblicherweise nicht lokal im Projektordner gespeichert.

**Im Schulbetrieb ist es aber sinnvoll**, alle Dateien (also alle Einzelteile, Baugruppen und alle verwendeten Normteilen) im gleichen Ordner zu speichern. Dabei sollen die Normteile als Unterordner zum Arbeitsbereich erstellt werden

Wird dies gewünscht, müssen die **Ordneroptionen ab Beginn eines Projektes entsprechen eingestellt werden** (siehe Beispiel oben)!!

Hier ist zu erkennen, dass der Ordner mit den Normteilen „Inhaltscenter“ heisst und direkt unterhalb des Arbeitsbereichs liegt.

## Transport von Inventor-Projekten von einem PC zu einem andern PC, z.B. von der Schule nach Hause

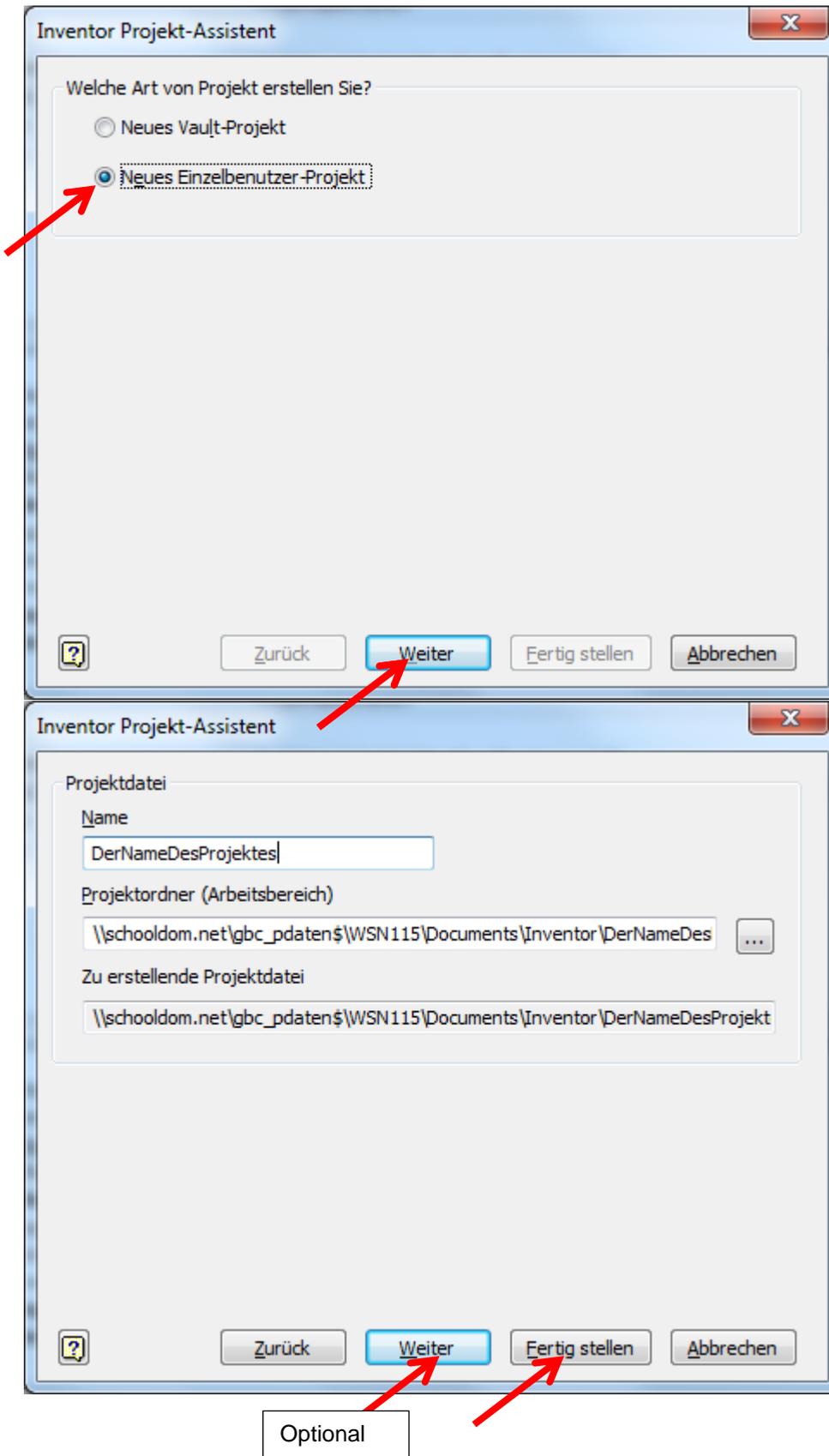
Der Transport eines vollständigen Projekts erfolgt ganz einfach, indem man nun den Projektordner mit allen Dateien und Unterordner vom ersten PC z.B. auf einen Stick kopiert.

Am neuen Ort wird der Projektordner nun direkt vom Stick aus aufgerufen oder der ganze Projektordner mit allen Dateien und Unterordner wird auf den 2. PC kopiert.

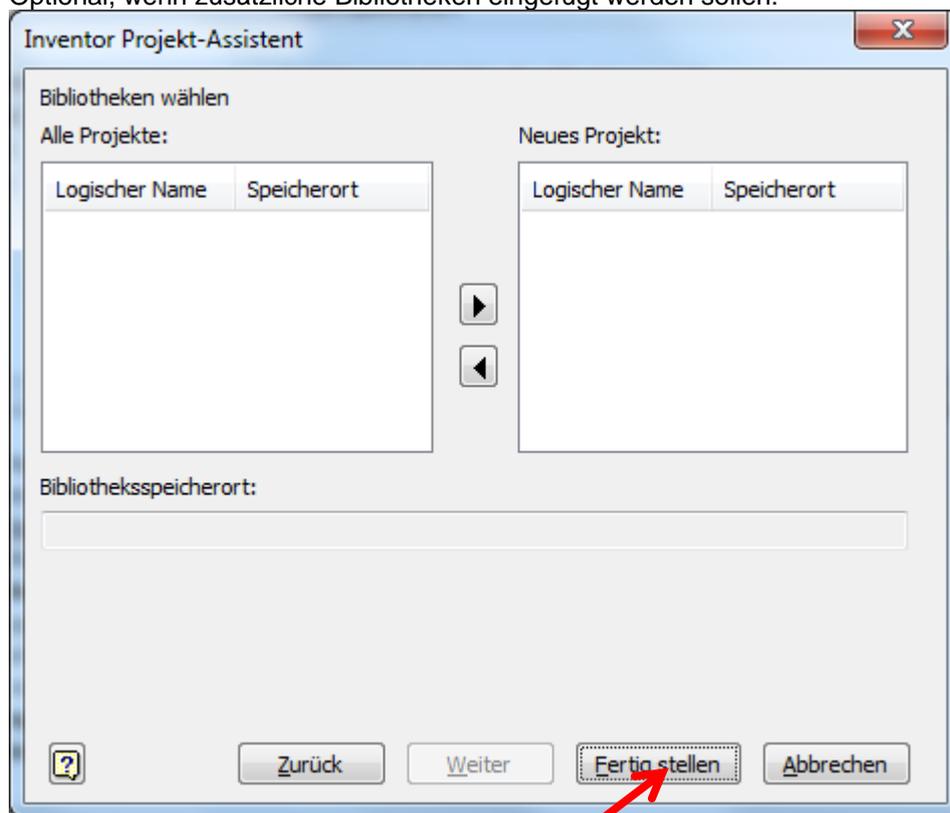
Damit Inventor nun die Projektdatei liest und korrekt alle Dateien findet und später am richtigen Ort speichert, gibt es zwei Möglichkeiten:

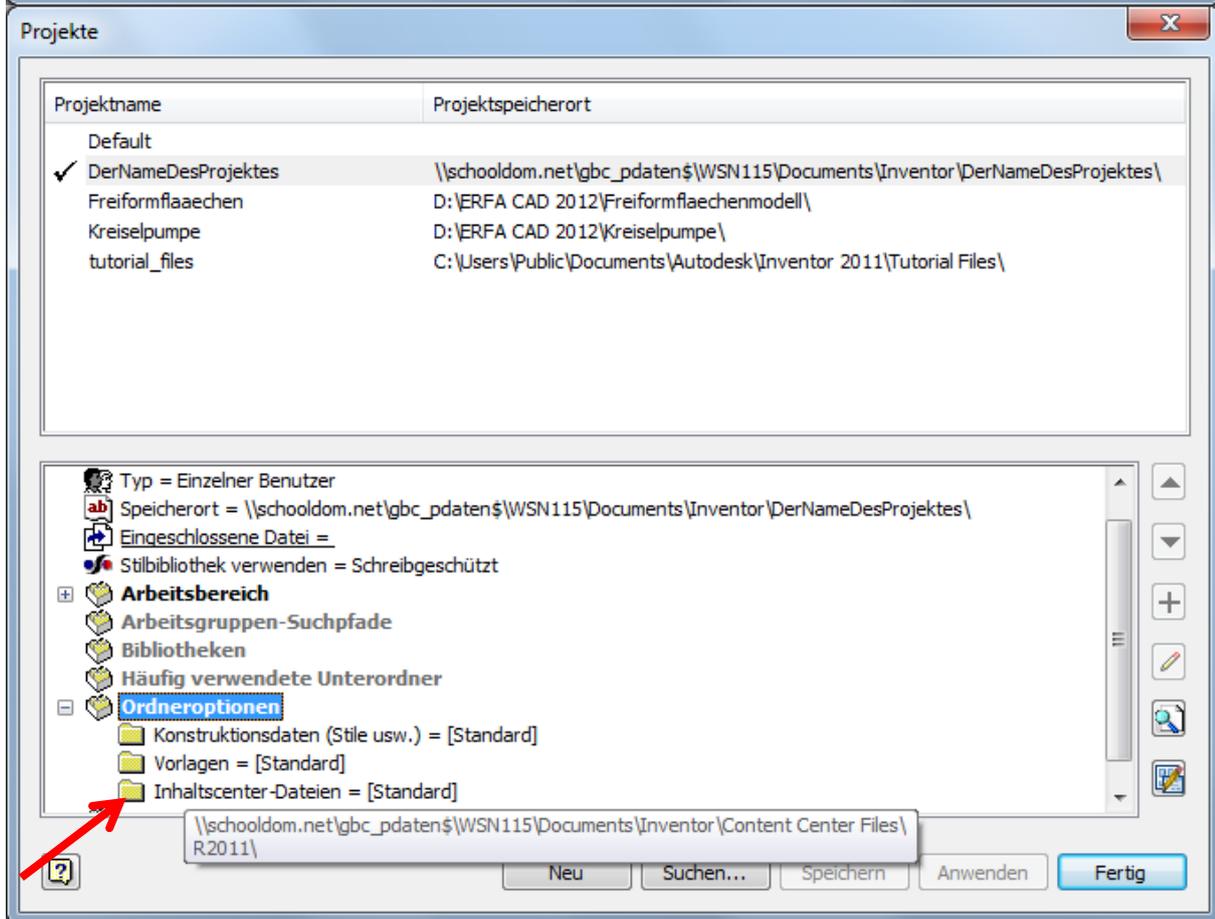
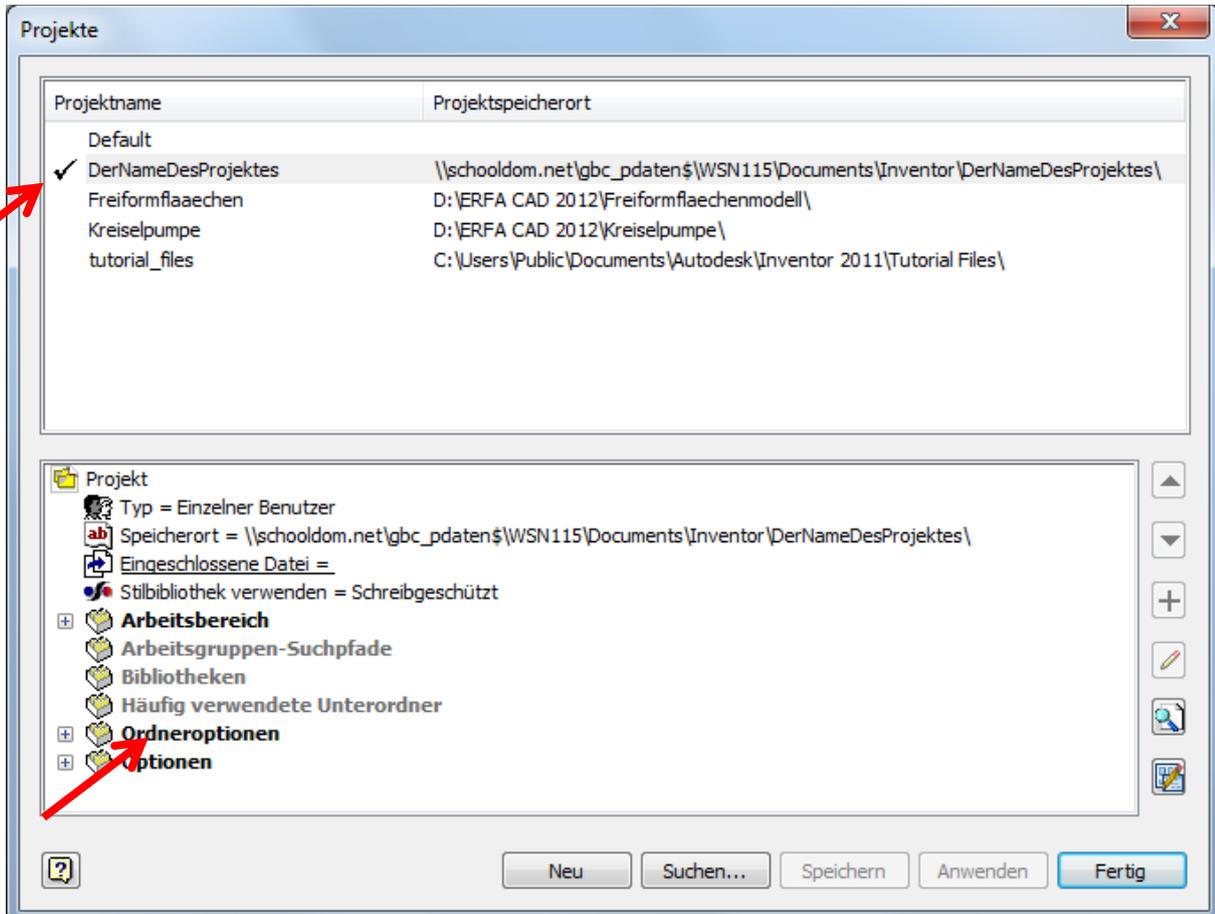
- Variante 1:** Inventor ist noch nicht gestartet. Mit dem Dateieexplorer navigiert man in den Projektordner und klickt doppelt auf die Projekt-Datei, **hier im Beispiel „Blech.ipj“**. Nun startet Inventor und die angeklickte Projektdatei wird automatisch zum aktiven Projekt mit allen nötigen Einstellungen. Es kann direkt weiter gearbeitet werden!
- Variante 2:** Inventor wird gestartet. Das Menü Projekt wird aufgerufen und mit Suchen navigiert man zum Projektordner und wählt die Projektdatei, hier im Beispiel „Blech.ipj“. Die Einstellungen werden übernommen und man kann mit allen Informationen und Dateien weiter arbeiten.

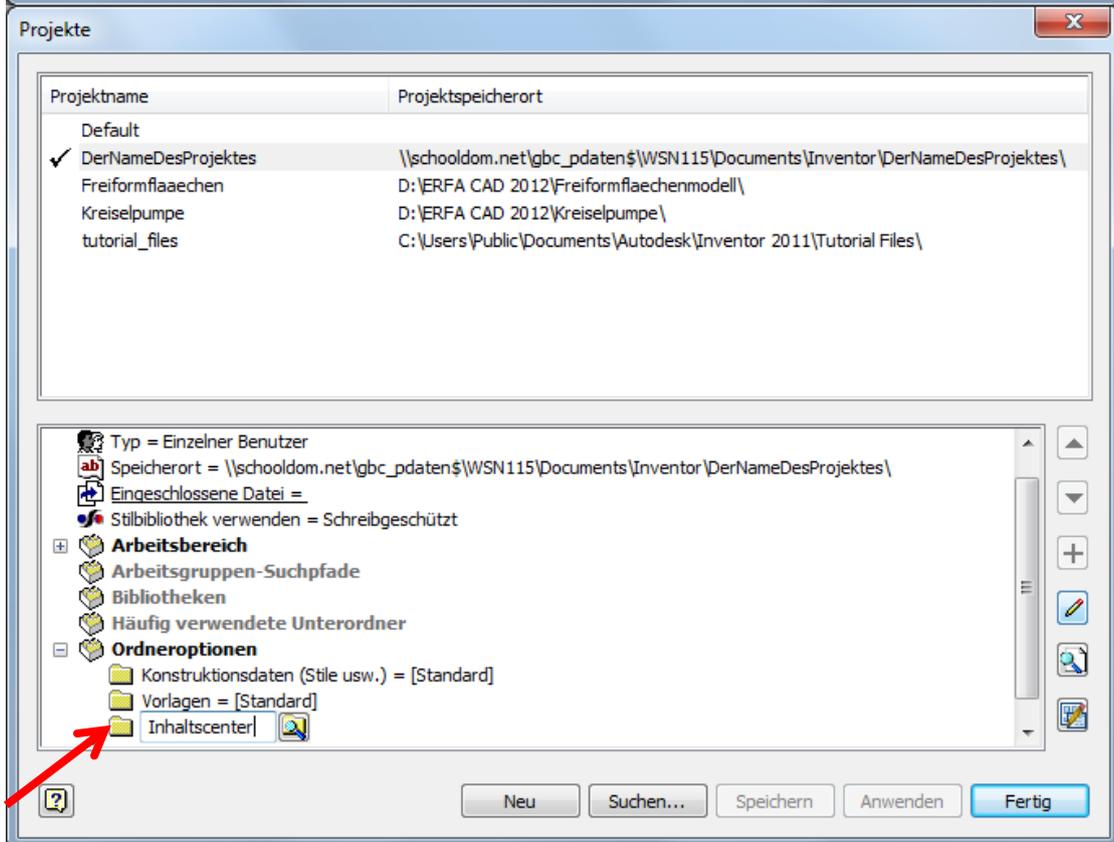
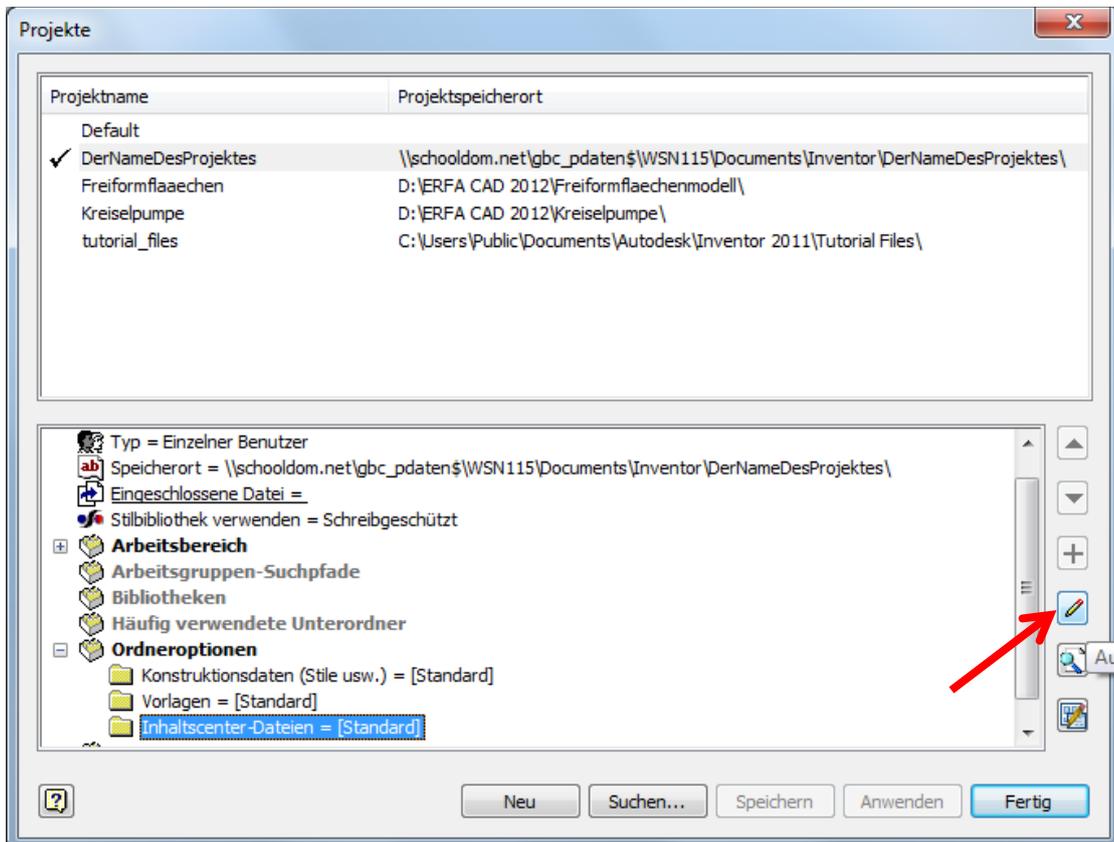
## Nun zur Praxis, Schritt für Schritt



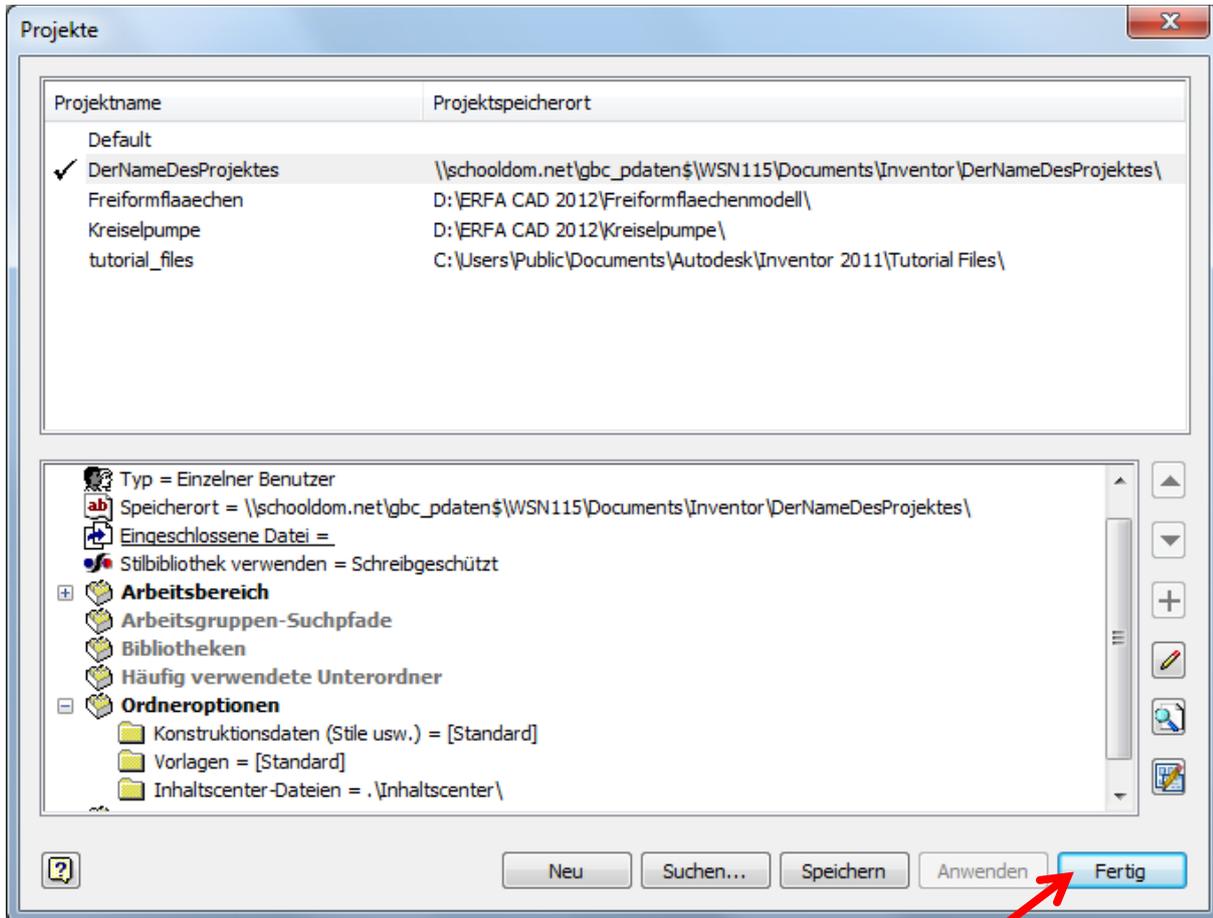
Optional, wenn zusätzliche Bibliotheken eingefügt werden sollen:







Direkt "Inhaltscenter" oder anderen Namen angeben → ergibt den Namen des Unterordners für die Normteile.



Nun erstellt Inventor automatisch alle Normteile etc. in diesem Unterordner im Speicherort des Projektes. Wenn jetzt der Projektordner kopiert wird, sind auch alle Normteile vorhanden!

